

**Murau gewinnt Landesfinale für Mädchenmannschaften**

(Bericht: Hermann Wilfling)

Im Rahmen der 11. Schacholympiade wurde das Landesfinale für Mädchenmannschaften in der HS St. Anna am Aigen in der Südsteiermark unter der Leitung von HOL Hermann WILFLING ausgetragen.

Nach 6 spannenden Runden wurden die Girls von Karl-Heinz Archan aus Murau überlegene Landesmeisterinnen. Den ausgezeichneten 2. Platz erspielte die Heimmannschaft aus St. Anna. Der Kampf um den 3. Rang wurde erst in der letzten Partie zu Gunsten der zweiten Murauer Riege gegen Kirchberg an der Raab entschieden.

Da die Steiermark in diesem Jahr die Bundesländermannschaftsmeisterschaften austragen wird, vertreten die Teams von Murau und St. Anna am Aigen unser Bundesland in diesem Bewerb.



Die beiden erfolgreichen Mädchenteams

10 Jahre und schon meisterlich!

Bericht: (Erich Gigerl)

Es war richtig spannend bei den Landesmeisterschaften der U10 in Söchau. 18 Kinder folgten der Einladung des Landesjugendreferates zum Kräftenessen der Minis. Etliche Teilnehmer hatten bereits Turnierfahrung und zauberten tolle Züge aufs Brett. Während sich bei den Buben die Favoriten alsbald absetzten, fiel die Entscheidung bei den Mädchen buchstäblich in letzter Minute. Beide Titel wanderten dabei in die Landeshauptstadt Graz. Die beiden Sieger vertreten unser Bundesland bei den Staatsmeisterschaften in Niederösterreich.

Die neuen MeisterInnen U10:

Buben

1. Lang Leonhard	Schachfreunde Graz	8,0
2. Rauchlahner Robert	Leoben	7,0
3. Penz Florian	Styria Graz	6,0

Mädchen

1. Weyringer Laura	Styria Graz	4,5
2. Dornhofer Julia	SG Feldbach-Kirchberg	4,5
3. Chimenti Lena	Styria Graz	4,0



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT



Die Siegerin des Mädchenbewerbes:

Nach einer Kunstpause wieder erstarkt – Laura Weyringer wurde neue U10 Landesmeisterin !
(Im linken Bild rechts und im rechten Bild links)

Straßenbahn Graz und Funktrans gewinnen die Mannschaftsmeisterschaft 2005/06 im Kreis Graz

(Bericht: Hugo Teuschler)

Am Ende holten die nominell stärksten Mannschaften auch die jeweiligen Meistertitel, auch wenn es hie und da zu Beginn nicht ganz so einfach für die Favoriten aussah. So hatte in der **Stadtliga** Styria Graz lange Zeit mit dem hohen Favoriten **Straßenbahn Graz** gut mitgehalten. Erst als Straßenbahn Graz in den vier Frühjahrsrunden den erst 18 jährigen Kärntner IM Ragger dreimal einsetzte, vergrößerte sich der Vorsprung und wurde dann in der letzten Runde mit einem 6:2 Sieg gegen Styria Graz auf satte 10 Punkte ausgebaut. 70 Punkte von 88 theoretisch möglichen und 11 Mannschaftssiege in 11 Partien sind eine rekordverdächtige Marke! Zweiter wurde Styria Graz mit 60 Punkten vor dem Vorjahresmeister Gratkorn mit 54,5 Punkten, der die starken Mannschaften der Schachfreunde und Austria Graz mit je 53 Punkten auf die Plätze 4 und 5 verwies. Straßenbahn Graz hat mit diesem Titel den sofortigen Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft.

In der **1. Klasse** war schon nach den ersten Runden klar, dass der Titel an die Straßenbahner gehen würde. Daran änderten auch zwei überraschende Niederlagen der Straßenbahner in den letzten beiden Runden nichts mehr, zu groß war der Vorsprung. Straßenbahn Graz wurde mit 60,5 Punkten Meister, vor Holz-Dohr-Semriach (53 P.) und Austria Graz mit 49 Punkten. In der 1. Klasse gibt es auch den einzigen „echten“ Absteiger dieser Meisterschaft. Diesen bitteren Weg muss der Post SV antreten.

In der **2. Klasse** führte der hohe Favorit, die Mannschaft **Funktrans 1**, von Beginn an und ließ ebenfalls keinen Zweifel am Meistertitel aufkommen. Funktrans 1 gewann alle Matches und sicherte sich den **Meistertitel** mit 68,5 Punkten überlegen vor Austria Graz 1 mit 60 Punkten und Straßenbahn Graz mit 49 Punkten. Damit hat Funktrans bereits im zweiten Vereinsjahr den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geschafft.

„Wiggerl“ ist eingeschlafen

Leider ist die Freude bei den Straßenbahnern über ihre Meistertitel sehr verhalten, denn sie müssen einen sehr großen Verlust beklagen. **Ludwig „Wiggerl“ Deutsch**, seit über 25 Jahren Spielleiter der Straßenbahner und „Seele“ des Vereines ist am 23. März nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Deutsch war in den letzten Jahrzehnten eine herausragende Persönlichkeit der steirischen und insbesondere der Grazer Schachszene. Seine Verabschiedung ist am 7. April, um 15:15 Uhr in der Feuerhalle / Urnenfriedhof in Graz.

**Kreisliga Nord – Kapfenberg/Bruck holt mit furiosem Finale den Titel**

(Bericht: Werner Winter)

Abgeschlossen wurde am vergangenen Wochenende die Mannschaftsmeisterschaft der Obersteirischen Liga 2005/06.

Die Spielgemeinschaft HiWay Kapfenberg/Bruck konnte in der letzten Runde durch ein 6,5 : 1,5 gegen Rottenmann noch die allzeit führende Spielgemeinschaft Zeltweg/Knittelfeld abfangen und wird verdient "Obersteirischer Mannschaftsmeister 2006".

Die spannenden Partien wurden in einer gemeinsamen Schlussrunde in Vordernberg, Musikstadl - GH Erberhard ausgetragen. Turnierleitung u. Organisation lag in den bewährten Händen von Dr. Gerd Mitter, Trofaiach.

11. Runde am 01.04.2006 um 15.00 Uhr

1 Rottenmann	HiWay Kapfenberg/Bruck	1.5 : 6.5
2 Horn Union Ratten 2	Strabag Kindberg/Phönix Mürz	3.0 : 5.0
3 Fohnsdorf	Irdning	4.0 : 4.0
4 Zeltweg/Knittelfeld	Leoben 3	4.0 : 4.0
5 St. Michael	Trofaiach/Niklasdorf 2	4.0 : 4.0
6 Liezen/Admont 2	spielfrei	0.0 : 0.0

Endstand Liga-Nord:

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	HiWay Kapfenberg/Bruck	10	9	1	0	52.5	19
2	Zeltweg/Knittelfeld	10	7	2	1	52.0	16
3	Horn Union Ratten 2	10	7	1	2	47.0	15
4	Leoben 3	10	6	2	2	47.0	14
5	Trofaiach/Niklasdorf 2	10	5	2	3	44.0	12
6	Fohnsdorf	10	3	3	4	43.0	9
7	St. Michael	10	3	3	4	42.5	9
8	Strabag Kindberg/Phönix Mürz	10	3	0	7	35.0	6
9	Irdning	10	2	3	5	31.0	7
10	Liezen/Admont 2	10	1	1	8	29.5	3
11	Rottenmann	10	0	0	10	16.5	0

Termine

- **23.04.2006, Schach-Training mit Gert Schnider**
Vortragender: Gert Schnider, Thema: „Turmendspiele 2. Teil“, Dauer: ca. 2 Stunden, Ort: Graz, Palais Attems, Sackstraße 17 (Seiteneingang Jugendreferat), Kosten: € 10,- inkl. Unterlagen.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.